

Dagmar Herzog

# Die Politisierung der Lust

Sexualität in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts

Aus dem Amerikanischen von Ursel Schäfer und Anne Emmert

ca. 430 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3047-4 · ISBN E-Book 978-3-8379-7773-8

Buchreihe: Beiträge zur Sexualforschung · Erscheint im April 2021



»Dagmar Herzogs Ansatz ist so neu und frisch, dass er für lange Zeit als Standard für das Schreiben der Geschichte der Sexualität in modernen Deutschland dienen wird.«

*Prof. Anson Rabinbach*

»Dieses Buch ist eine bedeutende Leistung, es zwingt uns, die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert neu zu betrachten.«

*Prof. Robert Möller*

Politik und Sexualität sind von jeher eng verknüpft. Debatten über Sexualmoral dienten im Deutschland des 20. Jahrhunderts immer auch der Aushandlung von politischen Prozessen, vor allem der Auseinandersetzung mit Schuld und Erinnerung in der Nachkriegszeit.

Dagmar Herzog arbeitet die zentrale Bedeutung von Sexualität für das Verständnis historischer Entwicklungen heraus. Sie zeichnet die Sexualgeschichte Deutschlands von der Zeit des Nationalsozialismus über die verkrustete Adenauer Ära, den Aufbruch der 1968er und die realsozialistische DDR bis hin zur Wiedervereinigung nach und zeigt, wie Sexualität, Moral und Erinnerung miteinander verwoben sind. Dabei räumt sie unter anderem mit vermeintlichen Gewissheiten über die Zeit des Nationalsozialismus auf, die keineswegs so lust- und sexualfeindlich war, wie es oft dargestellt wird.

Dabei räumt sie unter anderem mit vermeintlichen Gewissheiten über die Zeit des Nationalsozialismus auf, die keineswegs so lust- und sexualfeindlich war, wie es oft dargestellt wird.

*Dagmar Herzog*, Dr. phil., ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Familientherapeutin und Erziehungswissenschaftlerin. Sie arbeitet als Referentin und Workshopleiterin in den Bereichen Geburt und frühe Kindheit, geschlechtsspezifische Entwicklung, Familienbildung und -beratung sowie Kinder- und Familientherapie am von ihr mitbegründeten Nathusius-Institut in Halle/Saale. Außerdem lehrt sie am Magdeburger Ausbildungsinstitut für psychologische Psychotherapie (MAPP) und ist Ambulanzleiterin.